

Stiftung Gartenatelier

> Denk-Mal-Stiftung-Balenbach <

Ziel der zu gründenden Stiftung soll sein, dem strukturierten, lösungsorientierten **Denken im Alltag** neue Wege zu erschließen.

Auf der Grundlage von Erinnerung an (historische) Alltagssituationen, von wissenschaftlichen Erkenntnissen, aktuellen sozialen Realitäten und tiefgreifender Poesie soll an einem historisch gewachsenen Ort in mitten einer urwüchsigen Gartenlandschaft der Begriff des „Denkmals“ auf seine erfrischend zweideutige Weise lebendig werden.



Dabei spielt ein denkmalgeschütztes **Altes Fachwerkhaus** von außergewöhnlich großem historischem Erinnerungswert aus dem Jahre 1653 (+/- 5 Jahre) eine tragende Rolle. Hier wurde in den von Not geprägten Jahren nach dem 30-jährigen Krieg „aus dem, was da war“ **Neuer Lebensraum** geschaffen. Dieses alte Haus soll mit viel Aufmerksamkeit und historischem Blick in seiner **Authentizität** erhalten, gesichert und restauriert werden. Zu errichtende Nebengebäude sollen den Komplex ergänzen und die einfühlsame Restaurierung ermöglichen.

Dabei spielt ein vom Bildhauer Herbert Antweiler seit 1987 gestalteter Naturgarten, das **Gartenatelier**, eine im Sinne des Wortes „umfassende“ Rolle. Hier wird seit vielen Jahren, eingebettet in einen klassischen Familienalltag, Natur gewürdigt, gestaltet und gefeiert.



Hier werden im aufmerksam verfolgten und regelmäßig gefeierten Lauf der Jahreszeiten so manche Gedanken bewegt und auch aufgeschrieben, Gedanken, die **Mut machen** sollen, die Chancen des Lebens zu ergreifen und für unser Zusammenleben nutzbar zu machen. Bildhauerseminare, Jahreszeiten- und Gartenfeste bieten hierzu reichlich Anlass und Hintergrund.



Die Seminar- und Ausbildungsveranstaltungen der neuen Stiftung sollen die historische Dimension, bzw. deren Lernpotential zum Thema **Soziales Miteinander** erschließen. Veranstaltungen nach dem Vorbild der „Jugendbauhütten“ wären hier denkbar, **Ausbildungssequenzen** für Denkmalpfleger, **Seminare** zu den Themen: Historische Alltagsbewältigung, Alltagsphilosophie heute, Friedenspädagogik, Mutmachen, Historisches Handwerk, Natur- und Kunstpädagogik.

Zitat aus dem Gutachten von Kristin Dohmen (LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland):

„In höchster Authentizität vermittelt das Fachwerkhaus Balenbach 8 heute noch eine Vorstellung vom ländlichen Bauen, Wohnen und Wirtschaften aus der Zeit nach dem Dreißigjährigen Krieg bis ins 19. Jahrhundert. ... Der Fachwerkbau Balenbach 8 gehört zu den letzten Vertretern eines sehr selten gewordenen, historisch gewachsenen Bauernhaustyps, dessen Erhaltung und Weiternutzung daher umso dringlicher ist.“



Zur Zeit befinde ich mich als potentieller Stiftungsgründer auf der Suche nach Menschen und Institutionen, die mich konzeptionell, materiell aber auch ideell als Partner unterstützen.
Ich freue mich über jeden neuen Interessenten!

Herbert Antweiler

am 14. Februar 2018 0175-8382189 www.karamulis.de